YAMAHA
Make Waves

CFX

Yamaha Konzertflügel

YAMAHA

Geschaffen für Ihren großen Moment.

Da ist dieser eine Moment, für den jeder Künstler lebt. Jener, in dem die Musik mühelos dahinfließt. Pianist und Flügel in vollendeter Harmonie, als seien sie eins. Um zu diesem Zustand zu gelangen, bedarf es mehr als nur stetiges Üben. Es braucht ein Instrument, das sich wie ein Teil von Ihnen anfühlt. Ein Instrument, das eine außergewöhnliche Bandbreite an Emotionen mit einem Höchstmaß an Klang und Resonanz zum Ausdruck zu bringen vermag. Geformt nach den Anregungen der weltbesten Künstler. Gebaut von Meistern ihres Fachs, die das Wissen aus Generationen von Handwerkern mit neuen Innovationen vereinen. Ein Flügel, der über mehr als ein halbes Jahrhundert kontinuierlich für diesen einen Moment weiterentwickelt wurde. Wir präsentieren die nächste Generation des CFX – unser Flaggschiff unter den Konzertflügeln.

Von Künstlern für Künstler.

Es geschieht nicht über Nacht, dass sich ein Konzertflügel so anfühlt, als sei er ein Teil von Ihnen. Dafür bedarf es eines ganzen Unternehmens, das sich seit über einem Jahrhundert der Welt des Klangs widmet. Eines Unternehmens, das für jene Innovationen lebt, die Künstler zum perfekten Ausdruck ihrer Emotionen befähigen. Moderne Technologien mögen zwar zur Fertigung eines außergewöhnlichen Instruments beitragen, aber sie können nicht die Ohren, Augen, Hände und das Herz des Künstlers ersetzen. Sie können nicht das Gefühl in Ihrem Innersten ermessen, das Sie beim Anschlagen einer Taste ergreift, oder erklären, warum Sie bei einem bestimmten Ton Gänsehaut bekommen. Der CFX wurde im kontinuierlichen Austausch mit den besten Pianisten der Welt weiterentwickelt. Ein Konzertflügel, von dem Künstler nicht nur geträumt, sondern ihn auch zum Leben erweckt haben.

Die wichtigsten Komponenten im Klavierbau.

Die Yamaha Manufaktur im japanischen Kakegawa nimmt eine außergewöhnliche Spitzenposition im Klavierbau ein. Noch außergewöhnlicher ist jedoch ein ganz bestimmter Bereich in dieser Manufaktur:
Eine Werkstatt für Konzertflügel, in der unsere besten und erfahrensten Klavierbaumeister die Instrumente vollständig von Hand fertigen. Ihr Können basiert auf dem Wissen von Generationen. Sie sind Experten in ihrer Arbeit mit natürlichen, atmenden Materialien, und wählen sorgfältig die besten Hölzer, die für die Herstellung des CFX geeignet sind, aus. Als Meister der Holzbearbeitung erschaffen sie Resonanzböden, Gehäuse und Rasten für Instrumente, die auf den berühmtesten Bühnen der Welt stehen. Erfahrene Handwerker, die intuitiv die Balance zwischen absoluter Präzision und menschlichem Feingefühl zu wahren verstehen. Techniker, die unsere Instrumente für Konzerte regulieren, intonieren und stimmen. Erst durch die vereinten Kräfte dieser Könner ist es möglich, ein derart einzigartiges Spitzeninstrument hervorzubringen. Und in dem Moment, in dem Sie den CFX spielen, werden Sie spüren, dass jeder einzelne Arbeitsschritt in äußerst fähige Hände gelegt wurde.

Wir hören niemals auf, bessere Instrumente zu bauen.

Der richtige Blick für natürliche Materialien.

Ein Klavier wird aus lebendigen, natürlichen Materialien gefertigt. Keine zwei Holzmaserungen sind identisch, keine zwei Wollstränge sind gleich. In jahrelanger Ausbildung haben unsere Klavierbauer gelernt, mit all ihren Sinnen winzige Variationen in den Materialien zu erkennen und auch wie diese zusammenwirken, um einen unvergleichlichen Klang zu erzeugen.

Yamaha-Handwerker in harmonischer Zusammenarbeit.

Jedes Teil eines Instruments ist wichtig. Und doch ist der beste Konzertflügel mehr als die Summe seiner Einzelteile. Die Yamaha-Handwerker wissen, was jedes Teil leisten muss, um den Charakter des gesamten Instruments harmonisch zu unterstützen. Dank dieser ganzheitlichen Philosophie sind wir in der Lage, Klaviere und Flügel zu bauen, mit denen der Künstler jeder Emotion Ausdruck verleihen kann.

Meisterliche Handwerkskunst seit über hundert Jahren.

Die Weiterentwicklung von Premium Flügeln ist nie abgeschlossen. Bei Yamaha wurde das in über einhundert Jahren entstandene Wissen über den Klavierbau für die prestigeträchtigsten Konzertsäle und Wettbewerbe der Welt von einer Meistergeneration zur nächsten weitergegeben. Traditionelle Methoden und Innovationen, die bis heute dazu beitragen, dass wir unsere Instrumente immer wieder neu erfinden.

Die ideale Umgebung für den Klavierbau.

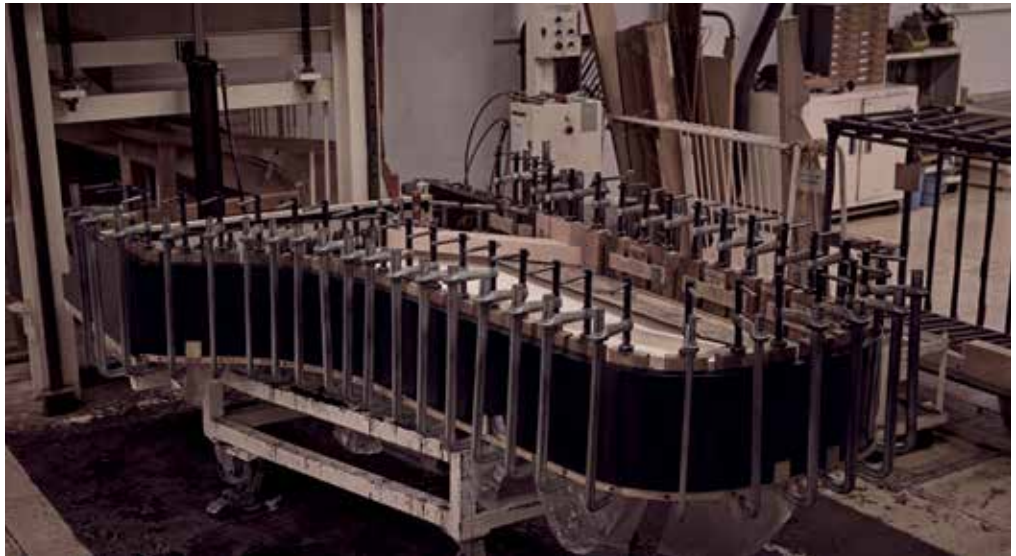
Natürliche Materialien benötigen die richtige Umgebung, damit sie ihr Potenzial vollständig entfalten können. Es muss also jeder Aspekt des Fertigungsprozesses genau kontrolliert werden. Dazu gehören Temperatur, Luftfeuchtigkeit und der sorgsame Umgang mit den natürlichen Materialien.

Aus unseren Händen in die Ihrigen.

Die Hände unserer Handwerksmeister gestalten jeden Schritt des Klavierbauprozesses, von der Auswahl der besten Hölzer über das Zusammenfügen der Verbindungen und das Aufziehen der Saiten bis hin zum Stimmen und Regulieren des Instruments. In jedem Arbeitsschritt dienen die Hände und sämtliche Sinne unserer Meister dem Ziel, ein noch besseres Instrument zu erschaffen. Und das spüren Sie jedes Mal, wenn Sie sich zum Spielen an den Flügel setzen.

Unsere Expertise in jedem einzelnen Klavier.

Beim Bau der besten Konzertflügel kommt es auch auf kleine Dinge an, die dann in der Summe den Ausschlag geben. Deshalb achten wir auf jeden Prozessschritt und jedes Detail, um sicherzustellen, dass wir das bestmögliche Instrument fertigen.



YAMAHA
YAMAHA

CFX

Yamaha Konzertflügel

CFX
6524400

CFX

UNIBODY-KONZEPT

Die Designphilosophie des CFX

Tradition im Einklang mit Innovation, damit Pianist und Instrument eins werden.

Wie erschafft man ein Instrument, das keinen Raum lässt zwischen dem,
was der Pianist auszudrücken wünscht und dem, was er tatsächlich hört?
Ein Instrument, das jede Note, jede zarte Tonfarbe und jede Nuance
so zur Geltung bringt, wie man es sich vorstellt?
Bei dem kein Quäntchen Leidenschaft verlorengeht auf dem Weg von den Fingern auf die Tasten,
die Hämmer und den Resonanzboden hin zum konzertsaalfüllenden Klangerlebnis?
Reiner Klang, der wie Magie vom Künstler zum Flügel und weiter zum Publikum strömt:
Das ist die Vision des CFX.

[Der Korpus]

Das Gehäuse und die Raste

Um dem Gehäuse einen warmen, tiefen Klang zu verleihen, verwenden wir von dem handverlesenen Buchen- und Mahagoniholz nur das Spitzenprozent von absolut höchster Qualität. Die hochmoderne A.R.E.-Technologie (Acoustic Resonance Enhancement) verringert dabei den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes: So erhält es einen älteren Charakter, was die sauberen Schwingungen ermöglicht. Dank einer innovativen Verbindungstechnik werden fachkundig abgelagerte Hölzer so zusammengebracht, dass ein weicher, runder Klang entsteht.

Der Rahmen

Jeder CFX-Rahmen wird in unserer eigenen Rahmenfabrik im japanischen Iwata im Sandgussverfahren gefertigt. Unsere Meisterschmiede arbeiten seit Jahrzehnten an der Optimierung innovativer Konstruktionen, die die Spannung der Saiten unterstützen und gleichzeitig wunderbar mit dem Resonanzboden harmonieren.

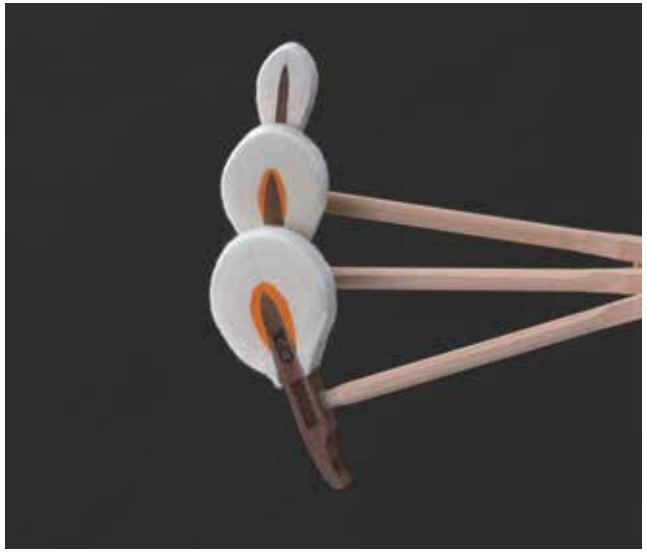
[Mechanik]

Der Resonanzboden

Jeder Resonanzboden wird aus europäischer Fichte von höchster Qualität gefertigt. Dieses stabile und zugleich leichte Holz wird von Hand ausgewählt, um sicherzustellen, dass es den Schwingungen der Saiten einen schönen, vollen Klang ermöglicht. Dabei wurde die Form der Krone speziell bearbeitet, um einen tieferen, volleren Klang im mittleren Bassbereich zu erzeugen. Zudem wurden Breite, Höhe und Position der Klangrippen so modifiziert, dass sich der Dynamikbereich erweitert.

Der Steg

Der aus feinstem Ahorn handgefertigte Steg wurde im mittleren Höhenbereich neu geformt, um die effektive Saitenlänge zu erhöhen, die unteren Frequenzen zwischen dem Mittel- und dem Hochtonbereich zu verstärken und die Balance über das gesamte Register zu optimieren. Das Ergebnis ist eine außergewöhnliche Verschmelzung von Ausstrahlung und Fülle in jedem Ton.



Der Hammer

Filz aus Deutschland von höchster Qualität wird von Hand ausgewählt und individuell geformt, um einen außergewöhnlichen Klang und eine große Bandbreite an Tönen mit mehr Tiefe und Nuancenreichtum erzeugen zu können. Und um sicherzustellen, dass die Fasern in ihrem ursprünglichen, natürlichen Zustand bleiben, wird jedes Stück Filz sorgfältig bearbeitet und bei optimaler Temperatur in einem speziellen hauseigenen Verfahren mit dem Hammer verbunden.
Dabei wird der maßgefertigte Hammerfilz auf Walnussholz aufgebracht, dessen natürliche Eigenschaften den Gesamtklang des Instruments vervollkommnen.

Die Mechanik

Damit sich Pianist und Flügel noch besser zu einer Einheit verbinden können, haben wir jedes Detail der Flügelmechanik weiterentwickelt. Neu konzipiert wurden im Einzelnen die Pilote, der Kontaktpunkt zwischen Klaviatur und Mechanik sowie das Rollenmaterial, wodurch die Mechanik bei jedem Anschlag optimal reagiert – vom zarten Pianissimo bis zum kraftvollen Fortissimo.

[Das Gehäuse]

Der Deckel

Eine matte Oberfläche verringert störende Spiegelungen der Bühnenbeleuchtung. Zur Verbesserung der Schwingungseigenschaften wurden drei Scharniere an optimalen Positionen am gebogenen Rahmen und am Deckel angebracht.

Die Pedale

Für die Nuancierung in der Tonerzeugung sind die Pedale unerlässlich. Neben einer präzisen Mechanik dienen die elegant geformten Pedale auch als Verbindung zwischen dem Pianisten und dem Instrument.

Das Profil

Die Seiten sind aus Sicht des Pianisten flach gestaltet, damit sein Fokus auf die Klaviatur gerichtet ist. Die Beine sind frei von Verzierungen und unterstützen damit den zeitlos-klassischen Look des Instruments.

Das Logo

Hinter dem Yamaha-Logo steht ein Unternehmen, das sich seit über einem Jahrhundert der Welt des Klangs verschrieben hat. Innovative Köpfe, Künstler und Handwerksmeister erschaffen hier die besten Instrumente der Welt. Der CFX trägt das elegante Messinglogo sowohl auf der Diskant- als auch auf der Bassseite.

Die Tastatur

Die weißen Tastenbeläge sind aus feuchtigkeitsabsorbierendem Ivorite™ gefertigt und ähneln in Haptik und Farbe natürlichem Elfenbein. Die schwarzen Tastenbeläge bestehen aus natürlichem Ebenholz der Spitzenklasse. Alle Tasten sind aus bestem Fichtenholz handgefertigt und präzise vermessen, gewichtet und ausbalanciert, um die Kraft und Kontrolle über die Spieldynamik für jeden Ton zu optimieren.

Das Notenpult

Ein perforiertes Notenpult sorgt dafür, dass der Künstler beim Musizieren nach Noten ein möglichst natürliches Klangerlebnis hat. Dank seiner Leichtigkeit und intuitiver Handhabung lässt es sich einfach aufstellen und wieder entfernen.

YAMAHA

CFX

Ein Flügel für die größten Bühnen der Welt.

Mühelos versteht es der CFX, jeden Raum in einen Konzertsaal zu verwandeln und Künstler und Publikum gleichermaßen zu begeistern.

• Höhe: 103 cm / Breite: 160 cm / Tiefe: 275 cm / Gewicht: 485 kg • 88 Tasten • Schwarz poliert (Flügeldeckel und Stütze mit matter Oberfläche) • Spezielle CFX Hammermechanik
• Tastenoberfläche: Weiß/Ivorite™, Schwarz/Ebenholz • Notenhalter-Positionen: 5 • Mittelpedal: Sostenuto • Sanft schließende Klaviaturklappe • Deckelstützen-Position: 3 • Deckel- und Klappenschloß
• Deckelstützen-Sicherheitsvorrichtung • Standfüße mit großen Feststell-Doppelrädern

Optionales Zubehör

Nur passend für Yamaha CFX

Notenpult Nr. 22

Kann als Ersatz für das 2010 eingeführte CFX-Notenpult verwendet werden.
Für eine natürlichere Klangwiedergabe bei Auftritten.

Notenpult Nr. 10

Das Standard-Notenpult ohne Perforierung ähnelt dem 2010 eingeführten CFX-Notenpult.
Die Alternative für vielfältige Anforderungen.

CF6

Die erste Wahl für mittelgroße Konzertsäle.

Der Premium-Flügel für große Auftritte auf mittelgroßen Bühnen – der CF6 überzeugt mit seinem warmen Klang und tiefer Resonanz.

• Höhe: 102 cm / Breite: 154 cm / Tiefe: 212 cm / Gewicht: 409 kg • 88 Tasten • Schwarz poliert • Spezielle CF6 Hammermechanik • Tastenoberfläche: Weiß/Ivorite™, Schwarz/Ebenholz
• Notenhalter-Positionen: 5 • Mittelpedal: Sostenuto • Sanft schließende Klaviaturklappe • Deckelstützen-Position: 3 • Deckel- und Klappenschloß • Deckelstützen-Sicherheitsvorrichtung • Mittelgroße Feststell-Doppelräder

CF4

Großer Klang für kleinere Säle.

Mit seiner kompakten Bauweise strahlt der CF4 in Übungsräumen und Studios und entfaltet auch auf kleineren Bühnen seinen voluminösen Klang.

• Höhe: 102 cm / Breite: 151 cm / Tiefe: 191 cm / Gewicht: 366 kg • 88 Tasten • Schwarz poliert • Spezielle CF4 Hammermechanik • Tastenoberfläche: Weiß/Ivorite™, Schwarz/Ebenholz
• Notenhalter-Positionen: 5 • Mittelpedal: Sostenuto • Sanft schließende Klaviaturklappe • Deckelstützen-Position: 3 • Deckel- und Klappenschloß • Deckelstützen-Sicherheitsvorrichtung • Mittelgroße Feststell-Doppelräder

Bedeutende Meilensteine in Yamahas erstem Jahrhundert als Klavierbauer

1887

• Torakusu Yamaha gründet die Firma, aus der später die Yamaha Corporation wird

1900

• Yamaha baut das erste in Japan hergestellte Klavier

1902

• Die ersten Flügel nehmen ihren Platz in der Yamaha-Tradition ein

1904

• Klaviere von Yamaha gewinnen Ehrenauszeichnung auf der Weltausstellung in St. Louis

1930

• Weltweit erste Forschungsstätte für akustische Klavieranalyse eingerichtet

1950

• Erster Konzertflügel (Modell FC) wird hergestellt

1956

• Erstmalige Teilnahme an der Chicago Musical Instrument Trade Show

1965

• Gründung des Werks in Kakegawa für stetige Klavierproduktion

1966

• Gründung des Werks in Iwata, erstmals mit vollautomatischer Plattengussausstattung

1967

• Einführung des CF Konzertflügels und der Flügel der Conservatory-Serie

1968

• Sviatoslav Richter spielt beim Musikfestival von Menton auf einem Yamaha CF Flügel

1980

• Gründung des Schulungszentrums Yamaha Piano Technical Academy

1983

• Yamaha CF wird zum offiziellen Flügel der Arthur Rubinstein International Piano Master Competition

• Einführung des CFIII Konzertflügels

1984

• Yamaha CFIII wird zum offiziellen Flügel der International Fryderyk Chopin Piano Competition

1986

• Yamaha CFIII wird zum offiziellen Flügel der International Tchaikovsky Competition, des Concours International d'Exécution Musicale, der International Piano Competition of Japan und von anderen Wettbewerben

1987

• Yamaha Artist Service Center werden in mehreren der größten Städte der Welt eröffnet

• Klaviersondermodelle und Veranstaltungen zur Feier des hundertjährigen Bestehens des Unternehmens

1991

• Gesamtproduktion von Klavieren überschreitet 5 Millionen

• Einführung des CFIIIS Konzertflügels

1998

• Werk in Kakegawa erhält Zertifikat nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001

• Denis Matsuev gewinnt die International Tchaikovsky Competition mit einem Yamaha CFIIIS Konzertflügel

2002

• Ayako Uehara gewinnt die 12. International Tchaikovsky Competition mit einem Yamaha CFIIIS Konzertflügel

2003

• Rafal Blechacz (Polen) und Alexander Kobrin (Russland), die beiden Hauptpreisträger der 5. Hamamatsu International Piano Competition, benutzen den Yamaha CFIIIS

2004

• Gründung der Yamaha Artist Services Inc. in New York

2005

• Vier der 12 Finalisten der 11. International Chopin Piano Competition benutzen den Yamaha CFIIIS und erzielen sehr gute Ergebnisse

• Gründung des Yamaha Artist Service Center in Taipei und von Yamaha Artist Services Seoul

2006

• Der Gewinner Alexej Gorlatch und alle 6 Finalisten wählen bei der Hamamatsu Piano Competition den Yamaha CFIIIS

• Eröffnung von Yamaha Artist Services Beijing

2007

• 2 der 3 Hauptpreisträger der Tchaikovsky Competition benutzen den Yamaha CFIIIS.

2008

• Platz 1, 2 & 3 der José Iturbi Competition (Valencia) benutzen einen Yamaha CFIIIS

• Eröffnung von Yamaha Artist Services London

• Evgeni Bozhanov gewinnt den ersten Preis der Richter Competition (Moskau) auf einem Yamaha CFIIIS

2009

• Die Yamaha Flügelproduktion zieht in eine neue hochmoderne Fertigungsanlage in Kakegawa (Japan) um

• Cho Seong Jin gewinnt Gold bei der Hamamatsu Competition und 7 der 8 Preisträger wählten einen Prototypen des Yamaha CFX

2010

• Einführung der CF-Serie von Konzertflügeln

• Yamaha Artist Services Tokyo eröffnet neue Filiale auf der Ginza

• Claire Huangci gewinnt auf einem CFX Gold bei der US Chopin Competition

2012

• Die Flügel der CX-Serie kommen auf den Markt und führen die Klangphilosophie des CFX fort

• Ilya Rashkovsky gewinnt die 8. Hamamatsu International Piano Competition auf einem CFX

2015

• 36 von 78 Teilnehmern spielen bei der 17. International Chopin Piano Competition auf einem CFX; das CFX war in der ersten Entscheidungsrunde das meistgewählte Instrument

Yamaha und die Umwelt

Ökologische Verantwortung

Yamaha ist seit jeher um unsere Umwelt besorgt und bemühte sich schon früh um die Senkung von Emissionen und das Recycling von Materialien. Auch Verpackungsmaterialien wie Schachteln und Kisten werden wiederverwertet. Im Jahr 2003 legte das Unternehmen strenge Nullemissions-Standards fest, und das Werk in Kakegawa erreichte die Ziele innerhalb nur eines Jahres – viel früher als geplant – mit einer umfangreichen Reduzierung von CO_2 und anderen schädlichen Emissionen.

Erschließung von nachwachsenden Rohstoffen:

Klaviere werden aus Holz hergestellt, und Yamaha bezieht sein Holz nur von verantwortungsvollen Unternehmen, die eigene glaubhafte Programme zur Regenerierung der Umwelt vorweisen können. Zusätzlich leistet Yamaha durch eigene Programme zur Regenerierung von Wäldern in Japan und auf der ganzen Welt Pionierarbeit in diesem Bereich. In Zusammenarbeit mit Yamaha Motors wurden im Rahmen des ambitionierten Projektes “Yamaha Forest” in Indonesien schon etwa 30.000 Bäume gepflanzt.

WILLKOMMEN IN DER WELT DER 88 TASTEN

Wir von PIANO-FISCHER begeistern uns seit 1904 für Tasteninstrumente und arbeiten tagtäglich mit Herz und Seele für den guten Klang.

Diese Leidenschaft teilen wir mit den Besuchern unserer Standorte in Süddeutschland auf insgesamt über 2.000qm Ausstellungsfläche.

AUF IHREN BESUCH FREUEN WIR UNS.

KONTAKT

MÜNCHEN

Thomas-Wimmer-Ring 14
80538 München – Lehel

T 089 211 13 54 – 00
F 089 211 13 54 – 44

Laden.Muenchen@piano-fischer.de

STUTTGART

Theodor-Heuss-Straße 8
70174 Stuttgart

T 07 11 1 63 48-270
F 07 11 1 63 48-280

Laden.Stuttgart@piano-fischer.de

ULM

Donaustraße 10
89073 Ulm

T 07 31 61 99 88
F 07 31 61 99 85

Laden.Ulm@piano-fischer.de